

LEUTE VON WELT

Whoopi will Zodwa

Zodwa Selele ist die neue Hauptdarstellerin des Musicals Sister Act, das am 2. Dezember in Hamburg Premiere feiert.

geehrt, dass ich sie kennenlernen durfte.“ Goldberg urteilte: „Beide Mädchen waren großartig, aber ganz besonders hat mich Zodwas schauspielerisches Talent begeistert.“



Die Gewinnerin Zodwa Selele mit ihrem Rollenvorbild, der Oscarpreisträgerin Whoopi Goldberg, die 1992 die Kinohauptrolle in Sister Act spielte, und Patricia Meeden

Anzeige

Die Welt rund um Hamburg
Ahrensburg • Norderstedt • Buchholz • Buxtehude • Stade
STADAC.de

Unser täglich Henssler

Das ZDF zeigt ab Montag eine Mischung aus Koch- und Rateshow. Moderiert wird die Sendung „Topfgeldjäger“ vom Hamburger Fernsehkoch Steffen Henssler.

schlau, schnell und kreativ sein“, erklärte der Mainzer Sender. Am Ende der Sendung entscheidet Juror Frank Rosin, der Zuschauer bereits aus der Kabel-Reality-Kochshow „Das Fast Food-Duell“ bekannt ist, welches Team das beste Gericht auf den Teller gebracht hat.



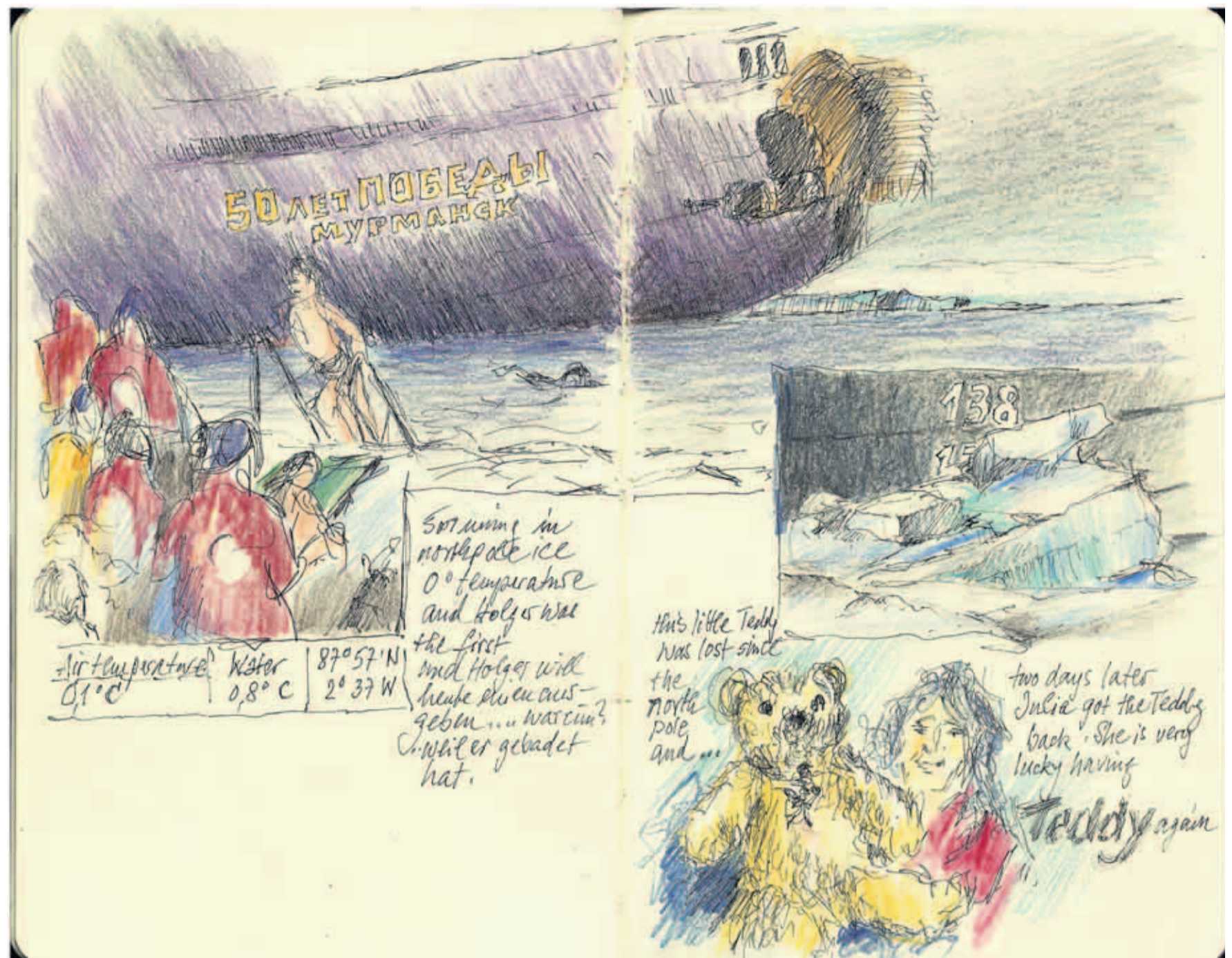
Die Fernsehköche Frank Rosin und Steffen Henssler sind ab Montag täglich im ZDF zu sehen

Handliche Raubkatze

Die Hamburger Schauspielerin Sophie Schütt bewies ein ruhiges Händchen und große Ausdauer, als der in Sizilien lebende Künstler Guido Daniele ihr auf der Aktionsfläche zu seiner Ausstellung „Wilde Tiere handzahn“ im Elbe-Einkaufszentrum die linke Hand mit Schminke in einen farbenprächtigen Geparden verwandelte.

tugal-Urlaub in ihre Heimatstadt zurückgekehrten Schauspielerin wie ein Gepard aussah. „Das ist eindeutig ein weiblicher Cheertah. Das erkennt man am weiblichen Auge“, so die 36-Jährige. Schütt engagiert sich seit ihrer Rolle in „Afrika - soweit mein Herz mich trägt“ für bedrohte Geparden in Namibia. Sie unterstützt dort eine Auffangstation für die Raubkatzen. Händewaschen war erst mal tabu: „Der ist so schön geworden, ich lasse die Farben dran so lange es geht.“

Unsere Gesellschaftsreporter erreichen Sie unter leute@welt.de



Bilder des Nordpol-Tagebuches von Rainer Ullrich mit dem Atomeisbrecher „50 Years of Victory“ im Hintergrund und Teddy und Eisbader

Von Edgar S. Hasse

Der russische Atomeisbrecher „50 Years of Victory“ ist ein 160 Meter langer schwimmender Gigant mit 75 000 PS. Er verfügt über die höchste russische Eisklasse L11, bringt es auf eine maximale Geschwindigkeit von 21,4 Knoten und hat Treibstoffreserven für einen Zeitraum von immerhin vier Jahren.

Der Hamburger Expeditionsmaler Rainer Ullrich befand sich jetzt an Bord des von zwei Nuklearreaktoren angetriebenen Schiffes, als ein Eisbär Witterung von dem russischen Koloss aufnahm und sich ihm kurzerhand in den Weg stellte.

Zwei Wochen lang weilte der Künstler an Bord des russischen Schiffes, das mehr als 130 zahlende Passagiere von Murmansk aus bis zum Nordpol und wieder zurück brachte. Der Törn auf dem atomaren Schiff kostete zwischen 16 000 und 23 000 Euro pro Person, inklusive Speisen und Getränke auf Luxusniveau.

So malerisch ist der Nordpol

Rainer Ullrich hat einen einzigartigen Beruf – er ist Expeditionsmaler. Und feiert Partys bei den Eisbären



Rainer Ullrich (r.) auf dem 90. Breitengrad mit dem typischen Nordpol-Zeichen, das nach dem Aufenthalt wieder an Bord gehievt wurde. Das Tagebuch konnten Passagiere käuflich erwerben



Tagebuch. Außerdem gab er interessierten Gästen Malkurse.

Höhepunkt und Ziel der Reise war der Nordpol – der 90. Breitengrad, wo sich alle Längengrade vereinigen. Zunächst im Nebel fahrend, ging über dem driftenden Eis plötzlich die Sonne auf, erinnert sich der 68-jährige Ullrich. Die Mannschaft ließ die Gangway herab, sodass die Passagiere aussteigen konnten.

„Es war richtig Remmidemmi am Nordpol. Wie beim Alstereisvergnügen“ Rainer Ullrich

Jahrelang hatte Rainer Ullrich das Leben eines Werbeprofis geführt. Es war schließlich ein Zusammentreffen mit dem Bad Bramstedter Expeditionsleiter und Abenteuer Arved Fuchs, das sein Leben in eine neue Bahn lenkte.

auf seiner Nordostpassage begleiten wollte. 2002 begab sich Ullrich als Expeditionsmaler an Bord des alten Haikutters „Dagmar Aaen“, um drei Monate lang die Passage durch das Eis mit den Augen eines Malers zu begleiten.

Während die „Dagmar Aaen“ höchste Achtung vor jeder Scholle haben musste, wurde bei der Fahrt auf dem russischen Atomboot die Stärke der Technik deutlich. „Den Gegensatz zwischen der riesigen Macht des Eisbrechers und dem Eis fand ich besonders einzigartig“, so Ullrich, der jetzt Aquarelle und

Zeichnungen seines Törns zum Nordpol im Atelier zum Verkauf anbietet. „Anders als auf dem alten Haikutter waren die Eisverhältnisse überhaupt kein Problem. Im Gegenteil, es war ein Vergnügen, durch die dicken Eisschichten zu fahren, die für den kleinen Kutter damals das Aus bedeutet hätten.“

Gerne wäre Rainer Ullrich noch länger in der nördlichsten Region der Welt geblieben, beim Eis, das nicht weiß, sondern neonblau schimmert, bei den grauen Tafelbergen und den aufgerissenen Eisschollen. „Eigentlich“, sagt er, „braucht man mehr Zeit, um sich mit dieser Landschaft auseinanderzusetzen. Aber diese Zeit hat man nicht, weil das Schiff nach kurzer Zeit wieder in den Heimathafen fährt.“

Afghanen nach Hamburg gebracht: Polizei fasst Schleuser

Mit zuvor gestohlenen Klebeetiketten, die in Reisepässen Aufenthaltstitel dokumentieren sollten, war es einer Bande von Schleusern gelungen, zahlreiche Afghanen nach Deutschland zu bringen.

gen die 41- und 50-jährigen Hauptverdächtigen, am Freitag nahm die Polizei die Verdächtigen fest und durchsuchte mehrere Wohnungen und Geschäftsräume. DW

Anzeige

Expertin für exklusive Stadthäuser Villen Eigentumswohnungen
GUSTAFSEN & CO
T 040/414095-32
www.gustafsen.de

Zahl der verurteilten Straftäter in Hamburg gesunken

Die Hamburger Strafgerichte haben 2009 weniger Menschen verurteilt als im Vorjahr. Sie sprachen knapp 21 600 Angeklagte schuldig – sieben Prozent weniger als 2008.

1050 Verurteilte waren zwischen 14 und 17 Jahren alt (fünf Prozent), 1566 zwischen 18 und 20 (sieben Prozent). Damit lag ihr Anteil ungefähr so hoch wie 2008. Das Gros der Täter stellten Männer (82 Prozent). Mehr als die Hälfte (59 Prozent) der Verurteilten war bereits vorbestraft.

Meistens sprachen die Richter die Täter etwa wegen Diebstahl, Unterschlagung, Raub, Erpressung oder Betrug schuldig. Knapp ein Fünftel der Täter wurde für Straftaten wie Körperverletzung verurteilt, ein Prozent wegen Sexualdelikten. 15 Prozent wurden als Verkehrssünder bestraft. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Verurteilungen wegen Raub und Erpressung leicht um zwei Prozent. Bei den meisten anderen Deliktgruppen ging sie zurück. Ino

Für 22 000 Radler werden zahlreiche Straßen gesperrt

Da rollen sie wieder: Bereits zum 15. Mal finden an diesem Wochenende die Vattenfall Cycliclassics statt. Zum Jubiläum haben sich nicht weniger als 22 000 „Jedermannen“ angemeldet, die morgen drei verschiedene Distanzen in Angriff nehmen – unter ihnen Prominente wie Musiker Stefan Gwildis und „Tagesschau“-Sprecher Thorsten Schröder. Noch schneller sind die 168 Profis unterwegs – darunter Jens Voigt und Gerald Ciolek –, die gegen 16.20 Uhr im Ziel in der Mönckebergstraße erwartet werden.

Bereits heute strampeln sich weitere Radler bei verschiedenen Spezial-Rennen ab, und am Abend sind sämtliche Teilnehmer zur Party auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz eingeladen. Verköstigt werden sie dort mit dem Lieblingsgericht aller Ausdauerisportler: Pasta.

Die Veranstalter rechnen insbesondere am Sonntag mit etwa 800 000 Schaulustigen, die die Strecken im Hamburger Westen und Süden sowie in den angrenzenden Gegenden Schleswig-Holsteins und Niedersachsens säumen werden. Da diese für die Radler frei gehalten

werden sollen, sind zahlreiche Straßen für den Autoverkehr gesperrt. Besucher der Cycliclassics sollten auf

Anzeige
GOSCHE.cc

öffentliche Verkehrsmittel – oder das Rad – umsteigen. Allen anderen bietet die Internetseite www.vattenfall-cycliclassics.de Hinweise. od

Anzeige
Großsegler aus aller Welt
SAIL BREMERHAVEN 2010
vom 25. bis 29. August 2010
Das internationale Windjammertreffen mit über 200 Schiffen aus 15 Nationen in der Seestadt Bremerhaven!